

Newsletter

April 2015

von Herz
zu Herz



Hilfe die ankommt

Hallo und ein herzliches Grüß Gott,

liebe Mitglieder unseres Vereins „Von Herz zu Herz e.V. – Hilfe die ankommt“

In unserem dritten Newsletter berichten wir Euch wieder von aktuellen Projekten und was sich in den vergangenen Wochen alles in unserem Verein getan hat.

Zuerst möchten wir Euch aber noch unsere aktuelle Mitgliederzahl verkünden – wir durften vor Kurzem das 100. Mitglied aufnehmen und haben uns riesig über diese tolle Zahl gefreut.

Ein herzliches Dankeschön dafür Euch allen.

INHALT

- Rückblick
- Aktuelle Projekte
- Vorschau
- Vorstellung Martin Fackler

RÜCKBLICK

Starten wir nun mit einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Wochen. Das wohl größte Highlight war der Benefizabend im Kornhaus mit über 100 mitwirkenden Künstlern. Mit viel Tanz, Musik und einem Vortrag von uns, sowie vielen bewegenden Ereignissen, erlebten wir, im mehr als voll besetzten Kornhaus, einen unvergesslichen Abend.

Oliver Kellner führte mit Charme und Witz durchs Programm und auch der Schirmherr der Veranstaltung, Dr. Gerd Müller, kam mit seiner Frau und bereicherte den Abend mit einer gelungenen Rede. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft aller Gäste kamen insgesamt 4.967,90 Euro zusammen, die unsere Arbeit weiter voran bringt. Ein großer Dank gilt hier auch allen Sponsoren und den vielen Beteiligten, die mit enormem Engagement diesen Abend möglich gemacht haben, sowie unserem Kassier Martin Seif, der die Organisation federführend und mit viel Hingabe übernommen hat.

Eine weitere Veranstaltung stand im März an, wir durften an der Auftaktveranstaltung zur Zukunftscharta „Eine Welt – unsere Verantwortung“ in der Hochschule Kempten teilnehmen und gemeinsam mit dem Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller interessante Einblicke in die weltweite Hilfe bekommen. Spannend war auch der anschließende Austausch mit weiteren Hilfsorganisationen und die Kooperationen, die daraus entstehen könnten.

VON HERZ ZU HERZ SAGT DANKE

AKTUELLE PROJEKTE – INTERNATIONAL

Natürlich haben wir auch aktuell einige Projekte, bei denen wir Euch über den derzeitigen Stand informieren möchten.

Bosnien Herzegowina

Als Erstes zu unserem Projekt in Bosnien Herzegowina. Im August letzten Jahres haben wir uns vor Ort selbst ein Bild von der Situation gemacht und viele interessante Gespräche geführt.

Im Mai startet nun wieder der Betrieb des Kindergartens für geistig und/oder körperlich behinderte Kinder. Wir unterstützen das Projekt finanziell zusammen mit den Maltesern und ermöglichen so, dass bis zu 20 Kinder täglich pädagogisch betreut werden können, eine warme Mahlzeit erhalten und geschultes Personal verschiedene Aktivitäten mit den Kindern unternimmt.



Südafrika

Als Nächstes schauen wir auf unser Projekt in Südafrika. Durch unsere guten Kontakte zur Hope School und dem Missionar Burkard Buchner sind wir auf Nikolaus aufmerksam geworden. Ihm haben wir die Finanzierung seines Theologiestudiums zugesagt. Dadurch kann in diesem Projekt viel bewegt werden. Nikolaus ist Missionar in einem Slum bei East London und baut dort Glaubensgemeinschaften auf, die den Slum-Bewohnern die Möglichkeit auf Bildung und Gemeinschaft bieten.

Auch in der Hope-School in Südafrika geht es weiter voran – aktuell werden hier die Klassenräume gebaut. Sobald die ersten Kinder dort unterrichtet werden, erfahrt ihr es natürlich.

AKTUELLE PROJEKTE – REGIONAL

Isny

Auch hier vor Ort, in unserer Region, helfen wir natürlich weiterhin – so möchten wir euch noch über ein Projekt in Isny informieren. Einem Mädchen, das seit Jahren unter zahlreichen Krankheiten leidet und dessen Gesicht stark entstellt ist, werden wir eine Laser-Operation finanzieren.

Bei dieser OP, die in München stattfindet, wird eine Augenbraue transplantiert. Dies wird nicht nur optisch ein großer Erfolg sein, sondern ermöglicht dem Mädchen auch, das Augenlid, das durch den Herpes-Virus stark verschlossen ist, wieder mehr zu öffnen. Die Ärzte, die die Operation durchführen, haben wir persönlich kennengelernt – ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Sizilien

Unser Drittes aktuelles Projekt im Ausland betrifft die Flüchtlingshilfe in Sizilien. Das Open-House entwickelt sich äußerst gut und sogar der erste Gottesdienst wurde dort bereits abgehalten. Der Zulauf ist enorm und wir bedanken uns herzlich bei Francesco und Tina, die das Open-House mit viel Engagement leiten.

VORSCHAU

Im Mai werden wir voraussichtlich unser Projekt in Bosnien Herzegowina erneut besuchen, ihr seid herzlich eingeladen, uns auf dieser Reise zu begleiten. Weitere Informationen hierzu sowie den genauen Termin erhaltet Ihr in Kürze per E-Mail und auch auf unserer Homepage.

Selbstverständlich waren dies nicht die einzigen aktuellen Projekte – wir haben bereits viele weitere Aktionen und Unterstützungen geplant. Näheres hierzu erfahrt ihr in unserem nächsten Newsletter oder schaut einfach auf unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite vorbei. Hier findet ihr aktuelle News sowie Fotos und weitere Infos zu den Projekten. Wir freuen uns schon auf euren Besuch und euer Interesse.

Wie ihr ja schon wisst, wollen wir euch nach und nach die komplette
Vorstandschafft unseres Vereins vorstellen. In diesem Newsletter stellt sich
nun unser dritter Vorstand, Martin Fackler bei euch vor:

Martin Fackler

3. Vorstand



STECKBRIEF

Name: Martin Fackler
Geburtstag: 30.11.1981
Wohnort: Börwang
Beruf: Medienberater beim
Allgäuer Anzeigblatt
in Immenstadt

Als Bruder von zwei älteren bezaubernden Schwestern bin ich als Nesthäkchen vor 33 Jahren auf die Welt gekommen. Zusammen mit unseren tollen Eltern durften wir in behüteten Verhältnissen aufwachsen und hier unglaublich wichtige Werte erfahren. Mein tiefer Glaube, meine Liebe zur Heimat und die Hilfe für andere Menschen haben mich schon früh geprägt. So habe ich mit 17 Jahren die Ausbildung zum Rettungssanitäter begonnen und konnte diese erfolgreich abschließen.

Seit dieser Zeit bin ich regelmäßig ehrenamtlich im Rettungsdienst und in der Ausbildung tätig. Meine Liebe zum Brauchtum hat bewirkt, dass ich 2006 den Verein „Börwangs Klausen“ ins Leben gerufen habe. Dieser ist mittlerweile, auch aufgrund der Großveranstaltung „Börwang brennt“, weit über die Grenzen des Allgäus hinaus bekannt.

Da mein Vater schon immer ein Vorbild für mich war, bin ich seit mittlerweile 17 Jahren auch in der Faschingsgesellschaft tätig, wo ich sehr gerne Theater spiele. Zu meinen sportlichen Aktivitäten zählen schöne Bergtouren, das Joggen im Börwanger Wald und die ein oder andere Raddtour.

Da ich ein sehr geselliger Mensch bin, liebe ich es, mich mit meinen Freunden zu treffen. So ist auch eine tiefe Freundschaft mit Basti und Daniel entstanden und unser gleiches Gedankengut hat uns tief verbunden. Uns drei haben im Innersten die selben Dinge bewegt und wir haben intensive Gespräche geführt. Doch irgendwann wollten wir nicht mehr nur reden und so haben wir Taten folgen lassen und der Verein „Von Herz zu Herz – Hilfe die ankommt“ wurde mit weiteren Gleichgesinnten zusammen gegründet – unser großer Traum ging hiermit in Erfüllung.

Es gibt kaum Worte, das zu beschreiben, was wir seither alles erfahren durften und ich freue mich riesig auf das, was noch alles kommen wird.

Für mich ist es ein Segen, in diesem Verein mitwirken zu können und mein Glaube an Gott gibt mir hierfür die nötige Kraft, die Dinge zu tun, die es zu tun gibt, getreu meinem Motto:

„Alle sagen immer, das geht nicht. Da kam einer, der wusste das nicht und hat es einfach gemacht!“

Euer Martin